

Keiner weiss warum

Peter Lüssi

1. Der Tod ist da und Schweigen,
die Hoffnung ist nicht mehr,
und dunkle Nebel steigen,
dein Platz bleibt leer.

Dann wieder diese Stille
und Grauen nur, ganz weit,
die Angst und diese Kälte,
Abschied, es ist Zeit.

- Refr. Keiner weiss warum
und auch keiner wann,
weder Tag noch Stund',
die Zeit ist um.
Keiner weiss warum,
und auch keiner wann,
nutze deine Stund',
carpe diem.

2. Wie sehr ich dich vermisse,
verlassen und allein,
in meinem Herzen bleibst du,
wirst immer sein.

Die Trauer ist unendlich,
die Liebe hört nicht auf,
und Wehmut bleibt und Tränen,
und die Einsamkeit.

3. Wie nur zurück ins Leben?
Der Weg ist schwer zu gehn,
nur weit weg in der Ferne,
Licht ist zu sehn.

Die Hoffnung ist das Leben,
nur noch nach vorne schau,
und wieder auferstehen,
wieder neu vertraun.